

Hallo und herzlich Willkommen zur LETZTEN Woche unseres „Gartenparty-Jäckchen“-CAL! Schon bald wirst Du in Deinem neuen kleidsamen Kunstwerk schaulaufen können!



Wochenaufgaben: Schößchen, Umrandung und Fertigstellung

Der Beitrag über "Information und Materialangaben" befindet sich [HIER](#)

Der Beitrag zum Teil 1: "Maschenprobe und Quadrate I" befindet sich [HIER](#)

Der Beitrag zum Teil 2: "Quadrate II und Spannen" befindet sich [HIER](#)

Der Beitrag zum Teil 3: "Zusammenfügen & die Ärmel ansetzen" befindet sich [HIER](#)

Lasst uns anfangen!

Diese Woche haben wir drei Teilbereiche:

Schritt 1: Das Schößchen anbringen

Schritt 2: Das Jäckchen mit einer Borte versehen

Schritt 3: Den Abschluss

Auf geht's, Freunde!!

BITTE SCHAU DIR DEN BLOGBEITRAG MIT TIPPS & TICKS AN, BEVOR DU ZUM LETZTEN SCHRITT AM JÄCKCHEN KOMMST. Je nachdem, wie Dein Jäckchen sich bisher entwickelt hat, möchtest Du vielleicht noch etwas daran ändern. Bitte vergiss nicht, dass hier die letzte Gelegenheit dazu ist.

SCHRITT 1: SCHÖSSCHEN

Erinnerst Du Dich, dass ich schon früher in der Anleitung erwähnt habe, dass das Kleidungsstück mit mathematischer Hilfe entworfen wurde, damit es später wie ein Puzzlestück ins andere passt? Das gilt nun auch für das Schößchen. Es wird an seiner größten Weite exakt doppelt so lang sein wie der Körperumfang. Dadurch entsteht ein schönes, leicht flatterndes und süßes Schößchen, das einen hübsch anzusehenden Abschluss bildet.

Fangen wir an:

Das Werkstück liegt mit der Außenseite nach oben vor Dir, der Kästchenstreifen zeigt von Dir weg. Arbeite mit der AC (Akzentfarbe) eine Km in den 1-Lm-Raum ganz rechts außen.



Reihe 1: 4 Lm [*zählt als erstes Stb + Lm*],

3 Stb in das zweite Stb der ersten 3-Stb-Gruppe, Lm, *3 Stb in das zweite Stb der ersten 3-Stb-Gruppe, Lm*. Wiederhole zwischen * und * bis zur linken Ecke des Jäckchens, noch ein Stb in den letzten 1-Lm-Raum.

Anzahl der 3-Stb-Gruppen (lass dabei die einzelnen Stb in den 1-Lm-Räumen unberücksichtigt. Uns interessieren NUR die 3-Stb-Gruppen):

XXS/XS: 32, **S/M:** 40, **L/XL:** 48, **2X/3X:** 56, **4X/5X:** 64

*** Beim Arbeiten der Stb in die Wendekette der 4 Lm am Anfang der folgenden Reihen muss Du in die DRITTE Lm einstechen, da diese der Kopf des ersetzten Stäbchens ist. Die vierte Lm wurde als Abstand zur nächsten 3-Stb-Gruppe gesetzt. ***

Reihe 2: 4 Lm [*zählt als erstes Stb + Lm*], *3 Stb in das zweite Stb der ersten 3-Stb-Gruppe, Lm*. Wiederhole zwischen * und * bis zur linken Ecke des Jäckchens, noch ein Stb in den letzten 1-Lm-Raum. Faden der Akzentfarbe abschneiden.

Das Foto zeigt, wie das Schößchen an den Hauptteil angehängelt wird. Bitte achte darauf, dass die 3-Stb-Gruppen des Schößchens immer in das mittlere Stb der 3-Stb-Gruppen des 8-Kästchen-Streifens gearbeitet werden müssen.



Nun befassen wir uns mit der ganzen Fülle des Schößchens, indem wir die Anzahl der 3-Stb-Gruppen verdoppeln.

Reihe 3: Das Werkstück liegt mit der Außenseite nach oben und den zuletzt gearbeiteten Akzentreihen von Dir weg zeigend. Arbeite mit der MC (Hauptfarbe) eine Km in das erste Stäbchen ganz rechts außen. 4 Lm [*zählt als erstes Stb + Lm*], *3 Stb in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Lm, 3 Stb in den nächsten 1-Lm-Raum*. Wiederhole zwischen * und * bis der letzte 1-Lm-Raum erreicht ist. 3 Stb in den letzten 1-Lm-Raum, Lm, Stb in die dritte Lm der 4-Lm-Wendekette.

Anzahl der 3-Stb-Gruppen (lass dabei die einzelnen Stb in den 1-Lm-Räumen unberücksichtigt. Uns interessieren wieder NUR die 3-Stb-Gruppen):

XXS/XS: 64, S/M: 80, L/XL: 96, 2X/3X: 112, 4X/5X: 128

Prüfe nach, ob die vorgegebene Anzahl genau das Doppelte der 3-Stb-Gruppen ist, die Du nach Reihe 1 und 2 gezählt hast.

Reihe: 4 Lm [*zählt als erstes Stb + Lm*], Arbeit wenden, *3 Stb in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Lm*. Wiederhole zwischen * und *. Stb in die dritte Lm der 4-Lm-Wendekette.

Reihen 5-11: Wiederhole Reihe 4, für Kleidergrößen XXS/XS, S/M, L/XL den Faden abschneiden. Für weitere Größen setzt Du die Arbeit fort.

Reihen 12-15: Wiederhole Reihe 4, für verbliebene Kleidergrößen hier den Faden abschneiden.

LÄNGENANPASSUNG*:** Und noch ein Grund für eine großzügig bemessene Materialkalkulation: Solltest Du Dich dafür entscheiden, Reihe 4 noch weitere Male zu wiederholen, kannst Du das gerne tun, so lange Dir das Garn dafür reicht. Was solls! Mach es bis zum Boden, wenn Du es möchtest! (Das würde zwar wesentlich mehr Garn bedeuten, als in der Materialempfehlung angegeben ist, ABER schlussendlich ist alles möglich). Zieh das Jäckchen auch hier immer mal wieder zwischen den Reihen an und prüfe, ob Dir die Länge zusagt. Falls ja, schneide den Faden ab und geh weiter zur Borte. Mathematik macht doch irgendwie Spaß, wenn man es beim Häkeln gebrauchen kann!

Ja, ich gebe es zu, das Foto wurde gemacht, noch bevor ich den zweiten Ärmel fertiggemacht hatte. Ich wollte Dir einfach gleich die Schönheit des Jäckchens mitsamt dem fertigen Schößchen zeigen. In meinen Augen stellt es den Inbegriff von Weiblichkeit heraus! :)



SCHRITT 2 DIE BORTE

Das Werkstück liegt mit der Außenseite nach oben. Arbeite eine Km mit der MC (Hauptfarbe) in das zweite Stb einer beliebigen 3-Stb-Gruppe am Revers. Grundsätzlich ist jede Stelle auf der rechten Körperseite möglich. Du solltest nur nicht am Schößchen anfangen, weil dort die Maschenfolge ein wenig anders ist. Nutze das Foto unten, um einen Punkt zum Einstieg zu finden (ja, ich weiß, ich bin eine schlampige Häklerin, ich habe meine Fadenenden noch nicht vernäht. Ich schäme mich ja schon dafür...! ;)



Die Borte besteht **NUR AUS EINER RUNDE**, aber die Maschenfolge ändert sich leicht, je nach dem, an welcher Stelle des Kleidungsstückes Du gerade bist. Zur besseren Übersicht habe ich die Runde in Teilstücke aufgeteilt. Nicht, dass Du kurz vor Ende von zu viel Information auf einmal überrannt wirst.

Runde 1: (besteht aus den Schritten A bis F)

A: Lm, [*zählt nicht als Masche*], 4 HStb in die gleiche Masche, Km in den nächsten 1-Lm-Raum, *4 HStb in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Km, in den nächsten 1-Lm.Raum*. Wiederhole zwischen * und * bis Du auf der Rückseite den Punkt erreichst, wo sich die beiden Vorderteile treffen.



Das Foto zeigt die Stelle, an der sich die beiden Vorderteile aus mittelgroßen Quadraten mit dem großen Quadrat der Rückseite treffen und ein auf dem Kopf stehendes „V“ produzieren. Die Borte wird an dieser Stelle des Nackens später ein klein wenig hochstehen, was dem Ganzen, wenn man so will, einen Hauch von „Viktorianischer Eleganz“ verleiht.

B: Km in den 1-Lm-Raum in der Mitte des Rückens (an der Spitze des oben beschriebenen „V“), Km in den 1-Lm-Raum an der Ecke des nächsten mittelgroßen Quadrats. Fahre mit der Anleitung fort, *4 HStb in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Km, in den nächsten 1-Lm.Raum*, bis Du zu den einzelnen Stäbchen kommst und das Schößchen beginnt.

*HINWEIS: erreichst Du auf dem Weg zum Schößchen die Stelle, an der die beiden Quadrate des Vorderteils zusammengenäht wurden, arbeite je eine Km in die 1-Lm-Ecken der beiden Quadrate. Fahre dann mit der normalen Maschenfolge fort.

Auf diesem Foto siehst Du, wie die Borte an den Kanten des Revers aussehen sollte, gerade dort, wo die beiden mittelgroßen Teilstücke sich treffen.



Unten siehst Du ein Foto, auf dem man den Verlauf der Borte am Schößchen entlang erkennen kann. Schau es Dir genau an, **bevor** wir den nächsten Schritt tun.



C: Km in den Lm-Raum an der Kante der ersten Schößchenreihe (dort, wo wir verdoppelt haben), 3 HStb und 1 Km in den gleichen Lm-Raum. * Km in den Lm-Raum an der Kante der nächsten Schößchenreihe, 3 HStb und 1 Km in den gleichen Lm-Raum*, wiederholen zwischen * und * bis nur noch ein Lm-Raum an der unteren Ecke des Schößchens übrig ist.

D: KM in den letzten Lm-Raum an der Ecke, 6 HStb in den selben Lm-Raum an der Ecke, KM in die gleiche Ecke, Km in das zweite Stb der ersten 3-Stb-Gruppe am unteren Rand des Schößchens, Lm [*zählt nicht als Masche*], 4 HStb in die gleiche Masche, Km in den nächsten 1-Lm-Raum, *4 HStb in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Km in den nächsten 1-Lm.Raum*. Wiederhole zwischen * und * über die gesamte untere Kante, bis nur noch eine 3-Stb-Gruppe übrig ist.

E: 4 HStb in das zweite Stb der letzten 3-Stb-Gruppe, Km in das gleiche Stb
Nun arbeite wie vorher entlang der Reihen des Schößchens nach oben: 6 HStb
in den ersten Lm-Raum an der Ecke, Km in den gleichen Raum. * Km in den
nächsten Lm-Raum, 3 HStb und eine Km in den gleichen Lm-Raum*.
Wiederhole zwischen * und * bis ans Ende des Schößchens, wo es wieder auf
die Quadrate trifft.

F: Km in das zweite Stb der nächsten 3-Stb-Gruppe, Lm [*zählt nicht als
Masche*] 4 HStb in das gleiche Stb, Km in den nächsten Lm-Raum *4 HStb in
den nächsten 1-Lm-Raum, Km in den nächsten Lm-Raum*. Wiederhole
zwischen * und * bis Du auf den Rundenbeginn triffst. Km in das erste HStb,
Faden abschneiden.

SCHRITT 3: ENDBEARBEITUNG

NADELN RUNTER! Unsere Häkelei hat ein Ende. Nun fehlen nur noch wenige
Schritte, die Schönheit endgültig fertigzustellen!

1. Vernähe noch alle vorhandenen Fadenenden mit der Super-Sicherheits-
Methode, die ich Dir beigebracht habe.
2. Schneide ca. 60 cm von dem Seidenband ab (oder mehr, wenn Du das
möchtest, abhängig davon, wie groß die Schleife werden soll). Stecke
es mit einer Stecknadel an der INNENSEITE des Jäckchens fest, so wie
es das Foto zeigt. Stelle sicher, dass Du nicht in der Borte, sondern auf
dem kleinen Quadrat arbeitest. Das gibt etwas mehr Stabilität für das
Band. Ich habe das Band ca. 5 bis 10 mm vor dem Ende doppelt
umgeknickt (ingerollt), um ein Ausreißen zu verhindern. Hast Du ein
Band mit einer rechten und einer linken Seite, vergewissere Dich

bevor Du mit dem Nähen anfängst, dass die linke Seite des Bandes auf der Innenseite des Jäckchens zu sehen ist. Nähe es mit farblich passendem Nähgarn und kleinen Stichen richtig fest. Prüfe gründlich die Zugfestigkeit der Naht. Falls das Band zum Ausfransen neigt, bestreiche das Ende der linken Seite leicht mit Textilkleber.

3. Wiederhole den gesamten Schritt auf der gegenüberliegenden Seite.



NUN GEH ZU DEM AM SCHNELLSTEN VERFÜGBAREN SPIEGEL!

Zieh Dein neues fertiges Stück tragbare Kunst an und bewundere Dich und Dein erstaunliches Talent. DU hast das gemacht, DU hast ein Kleidungsstück mit Deinen eigenen Händen gemacht, mit nichts weiter als einer Häkelnadel und ein bisschen Garn. Kurz gesagt: DAS IST BEEINDRUCKEND!

Alles, worum ich Dich bitte, ist, dass Du Bilder Deiner wundervollen Schöpfung auf unserer [FACEBOOK-SEITE HIER](#) zeigst

Ich freue mich unbändig auf all die verschiedenen bunten Variationen, von allen, die mitgemacht haben - AUCH VON DIR!

Ich hoffe wirklich sehr, dass Dir der CAL gefallen hat. Es war mir in erster Linie ein Vergnügen. Ich bin eine leidenschaftliche Häklerin und das Teilen von Wissen und meinen Entwürfen ist es, was die Welt für mich am Laufen hält. Vielen Dank für Deine Begleitung auf diesem Weg. Ich hoffe, Du trägst Dein neues „Gartenparty-Jäckchen“ gesund, reich und glücklich. Bis zum nächsten Mal beim nächsten CAL....

Viel Liebe und Garn,

Stephanie <3

[Folge uns auf Facebook hier!](#)

[Folge uns auf Instagram hier!](#)

[Folge uns auf Ravelry hier!](#)

[Folge uns auf Pinterest hier!](#)

[Folge uns auf YouTube hier!](#)

[Folge uns auf Twitter hier!](#)

[Folge uns bei Etsy hier!](#)

Vielen herzlichen Dank an das Test-Team: Nichole Chapel, Jamie Cowley, Janean Craig, Tammii Crosland, Maggie Diaz, Katherine Popowski, Amber Sarita, & Heather Sutton

Die Anleitungen und Fotos in diesem Beitrag unterliegen dem ausschließlichen Copyright von Crochetverse©2016. Bitte kopieren und vervielfältigen Sie diese weder ganz noch in Teilen in elektronischer, mündlicher oder schriftlicher Form. Teilen Sie stattdessen nur den DIREKTEN LINK zu diesem Beitrag, dafür im Voraus herzlichen Dank! Sie selbst dürfen alles, was Sie mit Hilfe dieser Anleitung und mit Ihren eigenen Händen hergestellt haben, auch verkaufen. Auftragsarbeiten oder Massenproduktion sind jedoch streng verboten. Erwähnen Sie beim Verkauf Ihrer Werke Crochetverse als Designer, weiß ich das sehr zu schätzen. Vielen Dank, dass Sie die harte Arbeit respektieren, die in Anleitungen einfließt, so dass wir alle mit Spaß an der Sache kreativ bleiben. :)